

Niederschrift

aufgenommen bei der am Mittwoch, dem 28. Juni 2023 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pama.

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Bugnyar Manfred, SPÖ
 Vizebürgermeister Werdenich Hans-Jürgen, ÖVP
 Vorst.Mitglied Dau Leonhard, SPÖ
 Potz-Bartolich Viktoria, ÖVP
 Steinwandtner Dennis, SPÖ
 Gemeinderat(in) Segner Lukas, SPÖ
 Hafner Christian, SPÖ
 Leban Christoph, SPÖ
 Ing. Pum Gerhard, SPÖ
 Steiner Mario, SPÖ
 Weinzettl Christine, SPÖ
 Jankovich Günther, SPÖ
 Toth Johann, SPÖ
 Ing. Werdenich Mario, ÖVP
 Ströck Johannes, ÖVP
 Zbynovsky Valentin, ÖVP
 Roth Philipp, ÖVP
 Potz Isabella, ÖVP
 Waldsich Gerhard, ÖVP

Abwesend: ./.

Schriftführer: OAR Werdenich Josef

Tagesordnung:

- 1) Präsentation Interkommunaler Business Park Nickelsdorf.
- 2) Bauplatzverkauf in der Arbeitergasse 31 - Kaufvertrag; Beschluss.
- 3) Bauplatzverkauf in der Arbeitergasse 19 - Kaufvertrag; Beschluss.
- 4) Bauplatzverkauf in der Arbeitergasse 3 - Kaufvertrag; Beschluss.
- 5) Kaufvertrag Gemeinde Pama – Öffentliches Gut mit Gerald Szegner Holding GmbH.
- 6) Abtretungsvertrag Gemeinde Pama – Öffentliches Gut mit G. Szegner Holding GmbH.
- 7) Widmungs-, und Entwidmungsverordnung Öffentliches Gut.
- 8) Dienstbarkeitsvertrag Gemeinde Pama - PAMA-GOLS Windkraftanlagenbetriebs GmbH.
- 9) Einführung der Cities-App für die Gemeinde Pama.
- 10) Erweiterung der Gemeindehomepage. (Eingabe von Verordnungen, Protokollen etc.)
- 11) Bericht des Prüfungsausschusses anlässlich der Gebarungsprüfung.
- 12) Allfälliges.

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die gesetzmäßige Einberufung der Sitzung des Gemeinderates sowie dessen Beschlussfähigkeit fest und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Der Bürgermeister stellt die Frage, ob jemand gegen die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2023 Einwendungen hat. Da keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Niederschrift für genehmigt.

Mit der Beglaubigung der Niederschrift werden die Gemeinderäte Ing. Gerhard Pum und Ing. Mario Werdenich betraut.

Zu Pkt. 1): Der Bürgermeister begrüßt nun Herrn Thomas Tiwald – Abteilungsleitung und Geschäftsführung Businessparks Burgenland und Herrn Bgm. Gerhard Zapfl, Nickelsdorf zur Präsentation des Interkommunalen Businesspark Nickelsdorf.

Herr Tiwald stellt nun kurz die Struktur und die Tätigkeiten der Wirtschaftsagentur Burgenland vor. Jedes Gemeinderatsmitglied erhält diesbezüglich die Präsentationsunterlage, anhand derer Herr Tiwald die Beteiligungsmöglichkeit der Gemeinde Pama am Businesspark Nickelsdorf erläutert. Es wird nun der gesellschaftsrechtliche Aufbau besprochen. Ebenso wird ein Musterbeispiel für eine Investitionsfinanzierung dargestellt. Die Aufteilung der Kommunalsteuer ist so vorgesehen, dass 25 % die Standortgemeinde Nickelsdorf erhält und der Rest auf die beteiligten Gemeinden aufgeteilt wird. Derzeit ist eine Fläche von ca. 78 ha mit Optionsvertrag zugesichert und zwar beim A4 Zubringer Mönchhof auf dem Hottergebiet der Gemeinde Nickelsdorf.

Bgm. Zapfl berichtet kurz aus der Sichtweise der Gemeinde Nickelsdorf über die Beweggründe der Beteiligung und Realisierung des Projekts.

Herr Tiwald erörtert nun den aktuellen Status der Businesspark Nickelsdorf GmbH sowie die nächsten diesbezüglich nötigen Schritte. Der erste wichtige Schritt ist, dass die jeweiligen interessierten Gemeinden im Bezirk einen Grundsatzbeschluss im Gemeinderat fassen.

Herr Tiwald und Herr Bgm. Zapfl beantworten nun im Zuge einer regen Diskussion die Fragen der Gemeinderatsmitglieder.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister bei beiden Herren für die Präsentation, welche sich ebenfalls für die Möglichkeit der Präsentation bedanken.

Zu Pkt. 2): Der Bürgermeister erläutert, dass [REDACTED] mit Schreiben vom 08.03.2023 einen Antrag auf käuflichen Erwerb des Bauplatzes Arbeitergasse 31, Grundstück Nr. 1345/41 beim Gemeindeamt Pama gestellt hat. Der Gemeinderat hat diesem Antrag in der Sitzung am 29.03.2023 zugestimmt. Die Fläche des Grundstückes beträgt 800 m² und der Gesamtpreis € 30.400,00, das sind € 38, --/m². Mittlerweile hat das Notariat Dr. Christian Mayer, Neusiedl am See den Kaufvertrag errichtet, welcher nun dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wird.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig auf Antrag des Bürgermeisters den Verkauf des Grundstückes 1345/41 an [REDACTED], wobei der Kaufvertrag als Beilage A ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Zu Pkt. 3): Der Bürgermeister erläutert, dass [REDACTED] mit Schreiben vom 08.03.2023 einen Antrag auf käuflichen Erwerb des Bauplatzes Arbeitergasse 19, Grundstück Nr. 1345/47 beim Gemeindeamt Pama gestellt hat. Der Gemeinderat hat diesem Antrag in der Sitzung am 29.03.2023 zugestimmt. Die Fläche des Grundstückes beträgt 800 m² und der Gesamtpreis € 30.400,00, das sind € 38, --/m². Mittlerweile hat das Notariat Dr.

Christian Mayer, Neusiedl am See den Kaufvertrag errichtet, welcher nun dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wird.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig auf Antrag des Bürgermeisters den Verkauf des Grundstückes 1345/47 an [REDACTED], wobei der Kaufvertrag als Beilage B ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Zu Pkt. 4): Der Bürgermeister erläutert, dass [REDACTED] mit Schreiben vom 18.08.2021 einen Antrag auf käuflichen Erwerb des Bauplatzes Arbeitergasse 3, Grundstück Nr. 1345/55 beim Gemeindeamt Pama gestellt hat. Der Gemeinderat hat diesem Antrag in der Sitzung am 30.09.2021 zugestimmt. Die Fläche des Grundstückes beträgt 800 m² und der Gesamtpreis € 30.400,00, das sind € 38, --/m². Mittlerweile hat das Notariat Dr. Christian Mayer, Neusiedl am See den Kaufvertrag errichtet, welcher nun dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wird.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig auf Antrag des Bürgermeisters den Verkauf des Grundstückes 1345/55 an [REDACTED], wobei der Kaufvertrag als Beilage C ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Zu Pkt. 5): Der Bürgermeister berichtet, dass das Grundstück Pama, Obere Hauptstraße 50, Grundstück Nr. 178/1 von der Senftner Vermessung ZT GmbH, Neusiedl am See im Auftrag der [REDACTED] neu vermessen wurde. Dabei stellte sich heraus, dass das Öffentliche Gut der Gemeinde Pama, Grundstück Nr. 177 mit insgesamt 14 m² vom Vorbesitzer überbaut wurde.

Seitens der Gemeinde Pama wird der [REDACTED] die vorgenannte Teilfläche zu einem Preis von € 30,--/m² zum Kauf angeboten. Deshalb hat das Notariat Holler/Preschitz, Neusiedl am See einen Kaufvertrag erstellt, welcher nun erläutert wird.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig auf Antrag des Bürgermeisters den Verkauf der Teilfläche von 14 m² mit einem Gesamtpreis von € 420,-- an die [REDACTED], wobei der Kaufvertrag als Beilage D ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Zu Pkt. 6): Der Bürgermeister erläutert, dass aufgrund der Vermessungsurkunde der Senftner Vermessung ZT GmbH, Neusiedl am See vom 02.05.2022, GZ. 8527 das Trennstück T3 vom Grundstück 178/1 zur Einbeziehung in das Grundstück 178/2 unentgeltlich abgetreten und somit der Grundbuchsstand den in der Natur bereits seit Jahren bestehenden Besitz- und Nutzungsverhältnissen angepasst wird.

Deshalb wurde vom Notariat Holler/Preschitz, Neusiedl am See ein Abtretungsvertrag erstellt, welcher nun erläutert wird.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig auf Antrag des Bürgermeisters den Abtretungsvertrag, welcher als Beilage E ein integrierter Bestandteil dieses Beschlusses ist, mit der [REDACTED] abzuschließen.

Zu Pkt. 7): Der Bürgermeister berichtet, dass das Grundstück 178/1, Pama, Obere Hauptstraße 50 vom Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Gerhard Senftner neu vermessen und anschließend der Teilungsplan vom 02.05.2022, GZ. 8527 errichtet wurde.

Damit der Grundbuchsstand in der Natur den seit Jahren bestehenden Besitz- und Nutzungsverhältnissen angepasst werden kann, muss der Gemeinderat eine Widmungsverordnung beschließen.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig auf Antrag des Bürgermeisters die Widmungs- und Entwidmungsverordnung, welche als Beilage F ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Zu Pkt. 8): Der Bürgermeister berichtet, dass die 8 Windkraftanlagen (WKA) von der PAMA-GOLS Windkraftanlagenbetriebs GmbH & Co KG (PAGO) repowert werden. Damit der Potzneusiedlerweg von der B 50 kommend mit den neuen Teilen der Windräder befahren werden kann, wurde ein Teilstück (138 m²) des Bewuchses auf dem gemeindeeigenen Grundstück 1216/1 gerodet und mittels Asphaltdecke befestigt.

Zum Zwecke des Zuganges bzw. der Zufahrt zu den neu zu errichtenden WKA ist der Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages erforderlich. Der Rückbau in den Urzustand erfolgt nach Abschluss sämtlicher Arbeiten. Das jährliche Servitutsentgelt beträgt € 1,73 pro m², sohin gesamt € 238,08.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig auf Antrag des Bürgermeisters beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag, welcher als Beilage G ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses ist, mit der PAGO abzuschließen.

Zu Pkt. 9): Der Bürgermeister erörtert, dass Herr Thomas Zotter von der Fa. citiesapps S&R GmbH, Graz bereits in der GR-Sitzung am 29.03.2023 das Projekt vorgestellt hat. In weiterer Folge hat die vorgenannte Firma der Gemeinde Pama ein Angebot übersendet. Die laufende Jahresgebühr beträgt € 2.000, -- excl. MWSt. für den laufenden Support & Betreuung, die Instandhaltung & Sicherheitswartung sowie die laufende Weiterentwicklung.

Herr Zotter hat der Gemeinde Pama mündlich zugesichert, dass der Vertrag auch jährlich kündbar ist, unabhängig von der im Angebot angeführten Mindestbezugsdauer von 3 Jahren.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig auf Antrag des Bürgermeisters obiges Angebot der Fa. citiesapps anzunehmen und somit für die Installierung den Auftrag zu erteilen.

Zu Pkt. 10): Der Bürgermeister berichtet, dass der Inhalt der Gemeindehomepage erweitert werden soll. Diesbezüglich hat er bei Herrn Mag. Wolfgang Falb, Land Burgenland, Abt. Gemeindeservice angefragt in welcher Form z.B. Gemeinderatsprotokolle, Verordnungen etc. auf der Homepage veröffentlicht werden dürfen. Laut Auskunft ist dies grundsätzlich kein Problem, wenn der Datenschutz eingehalten wird. Speziell personenbezogene Daten müssen vorher geprüft und auch der Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Pama sollte dabei eingebunden werden.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig auf Antrag des Bürgermeisters, dass dessen Bericht zum Beschluss erhoben wird.

Zu Pkt. 11): Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Ing. Werdenich Mario erörtert, dass am 18.04.2023 eine Prüfung der Gebarung der Gemeinde Pama durchgeführt wurde und er gibt nun folgenden Bericht an den Gemeinderat:

Es wurden die vorgelegten Belege Nr. 1 bis 558 vom 01.01. bis 31.03.2023 samt den Buchungsjournalen überprüft.

Die Kassenbelege sind vollzählig vorhanden, gut beschriftet und vom Bürgermeister angewiesen.

Der Obmann möchte darauf hinweisen, dass bei der Vergabe von Arbeiten auf die gewerbliche Befugnis der Firmen zu achten ist. (Warum wird z.B. der ortsansässige Installateur mit Spengler Arbeiten beauftragt?)

Weiters wurden Leistungen für Arbeiten verrechnet, wie z. B. die Herstellung von Sicker- und Einlaufschächten, die augenscheinlich nach den starken Regenfällen der letzten Tage nicht funktionieren. Hier ist eine ordnungsgemäße Mängelbehebung durch die jeweiligen Firmen im Rahmen des Gewährleistungsanspruches (ohne weitere Rechnungslegung durch den Ausführenden) durchzuführen.

Mit Beleg Nr. 91 hat Herr BM DI Patrick Fabsich € 11.880, --, für die Leistung als Örtliche Bauaufsicht im Zuge der Errichtung der Außenanlagen des Gemeindeamtes Pama, der Gemeinde Pama direkt verrechnet. Die vorgenannte Rechnung beinhaltet keine genaue Auflistung der erbrachten Leistungen. Zu hinterfragen wäre auch noch, ob von Herrn Fabsich vorher ein Anbot erstellt und dieses anschließend im Gemeindevorstand beschlossen wurde, da der Rechnungsbetrag den Vergaberahmen des Bürgermeisters übersteigt.

Mit Beleg Nr. 351 (Kaufvertrag Gemeinde Pama mit Gerald Szegner Holding GmbH) wurden von der Gemeinde Pama um einen Kaufpreis von € 305.000, -- 2 Hallen auf den Grundstück Pama, Obere Hauptstraße 3 angekauft. Mit Beleg Nr. 352 wurden von der Gemeinde Pama diesbezüglich € 14.030, -- für die Grunderwerbssteuer und die gerichtliche Eintragungsgebühr ausgegeben.

Weiters wurden mit Beleg Nr. 504 € 3.633,60 (Spenglerleistungen) und Beleg Nr. 505 € 8.822,03 (Elektroleistungen) in Summe somit weitere € 12.455,63 an die Fa. Gerald Szegner Holding GmbH überwiesen.

Diese Leistungen sind augenscheinlich bereits vor der Kaufvertragsunterzeichnung (02.03.2023) durchgeführt worden (auch wenn der Ankauf der Halle bereits im Jahr **2021 beschlossen wurde**). Die Kosten der Halle belaufen sich bis jetzt auf € 331.485,63.

Der Prüfungsausschussobmann verweist darauf, dass das Projekt „Ankauf der Hallen“ als Gesamtprojekt zu sehen ist. Der obige Kaufpreis wurde in der Gemeinderatssitzung zwar beschlossen, aber für sämtliche andere angeführten Kosten und Leistungen existieren keine Beschlüsse. Diese Vorgangsweise ist zu hinterfragen, ob diese rechtens ist.

Nach Überprüfung der Kassenbücher, der Belege und Durchführung sämtlicher Buchungen wurden folgende Kassenbestände, welche mit den Kontoauszügen und Spareinlagen übereinstimmen, aufgenommen:

Barkassa	€	1 295,03
RB Dreiländereck Bgld-Nord	€	771 974,41
Ortskanal	€	30 914,53
Spareinl. Raiba(Gde. + Ortsk.)	€	179 849,40
Gegenverrechnung	€	0,00
Gesamtsumme am 31.03.2023	€	984 033,37

Darlehensstand per 31.03.2023:

ÖKK-Kanal BA 01: **€ 592.254,70**

Der Kassenführer übergibt das Kassabuch und die Handkassa dem Prüfungsausschuss, welcher nun den Inhalt der Barkasse der Gemeinde Pama überprüft. Der Stand im Kassabuch beträgt am heutigen Tag **€ 175,03**. Das Geld wird in der Kassa restlos vorgefunden.

Die Außenstände der Gemeindeabgaben per 31.12.2022 betragen **€ 152.244,59**. Per 31.03.2023 scheinen im Monatsabschluss Abgabenrückstände in Höhe von **€ 186.745,82** auf. Davon entfallen auf Kommunalsteuerrückstände € 136.344,39. Ein weiterer größerer Betrag an Außenstände sind die Kanalbenützungsgebühren in Höhe von € 29.462,01.

Welche Maßnahmen werden getroffen um die Abgabenrückstände einzufordern? Laut Aussage des Bürgermeisters wurde ein Abgabenschuldner über die Höhe seiner Kommunalsteuerrückstände schriftlich informiert. Anschließend hat der betroffene Abgabenschuldner der Gemeinde Pama schriftlich eine Ratenzahlung in der Höhe von monatlich € 7.000,00 zugesichert, bis die Steuerschuld beglichen ist. Beim derzeitigen Abgabenrückstand wären dies 20 Monatsraten. Hinzu kommt noch die laufende Abgabenschuld aus dem Jahr 2023. Über die weiteren offenen Rückstände, wie z.B. die Kanalgebühren, wurde in dieser Sitzung nicht gesprochen.

Laut Aussage des Bürgermeisters und des Gemeindegeldkassiers ist die Auszahlung des Energiebonus an die Haushalte von Pama noch nicht abgeschlossen, da 24 Haushalte (Stand letzte Prüfungsausschusssitzung vom 07.02.2023 – 52 Haushalte offen) noch nicht angetroffen wurden.

Der Prüfungsausschussobmann schlägt vor eine Deadline zu setzen und die Aktion per Ende Mai 2023 abzuschließen. Nach Abschluss dieser Aktion sollen alle Listen zusammengeführt werden, um eine ordnungsgemäße Überprüfung durch den Prüfungsausschuss durchführen zu können.

Laut Aussage des Bürgermeisters und Gemeindegeldkassiers ist die Auszahlung des Schulstartgeldes an die schulpflichtigen Kinder von Pama noch nicht abgeschlossen, da noch immer 2 Kinder nicht angetroffen wurden.

(Stand letzte Prüfungsausschusssitzung vom 07.02.2023 – 2 Kinder offen). Der Prüfungsausschussobmann schlägt vor eine Deadline zu setzen und die Aktion per Ende Mai 2023 abzuschließen. Nach Abschluss dieser Aktion sollen alle Listen zusammengeführt werden, um eine ordnungsgemäße Überprüfung durch den Prüfungsausschuss durchführen zu können.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 12):

- GR Zbynovsky Valentin stellt eine Projektidee vor und zwar die Errichtung eines sogenannten Insektenhotels. Er präsentiert diesbezüglich eine planliche Darstellung wie dies umgesetzt werden könnte. Ein geeigneter sichtbarer Standort neben einer Straße oder eines Weges wäre sinnvoll. Vom Büro der zuständigen Landesrätin Eisenkopf wurde bereits eine Unterstützung zugesichert. Da die Gemeinde Pama auch Mitglied bei der ARGE-Natur im Norden ist, könnte man auch hier um einen finanziellen Zuschuss ansuchen.
- Ein Container für die Entsorgung der Ragweed Pflanzen wird in der Grünschnittdeponie aufgestellt.
- Das Schreiben vom Land Burgenland bezüglich des Voranschlages 2023 vom 25.04.2023 wird nun vollinhaltlich dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- Die nächste Gemeinderatssitzung ist für die 3. Woche im September geplant.

Da keine Wortmeldung mehr erfolgt, dankt der Bürgermeister allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schließt um 21:00 Uhr die Sitzung.

Pama, am 30. Juni 2023

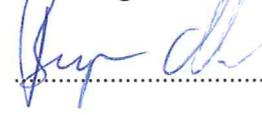
Der Schriftführer:


.....

Die Protokollbeglaubiger:


.....

Der Bürgermeister:


.....